

Bündnis90-GRÜNE - Bernau in der Zukunft - Das Flächenmanagement der Stadt stärken (6-767)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin

Vorlage Nr.: **6-767**
Version: 2
Eingereicht am: **06.02.2017**
Typ: **Fraktionsvorlage**
Öffentlich: **Ja**

Inhalt und Begründung:

Die STAB hat in naher Zukunft ihren Auftrag erfüllt und die zur Verfügung stehenden Konversionsflächen entwickelt und vermarktet. Diese Situation erfordert Überlegungen, wie es mit der städtischen Gesellschaft weitergehen soll. Als privatrechtliche Gesellschaft hätte die STAB auch außerhalb des reglementierten öffentlichen Rechts Möglichkeiten, Flächen zu erwerben, zu verkaufen oder auch zu verpachten. Damit hätte die STAB die Möglichkeit, als Marktteilnehmer die politischen Entwicklungsziele der Stadt zu unterstützen. Sie könnte dabei helfen, Fehlentwicklungen eines boomenden Immobilienmarktes im Speckgürtel Berlins zum Besseren zu wenden. Die STAB könnte damit als ein mögliches Beispiel landwirtschaftliche Flächen aufkaufen und mit der Auflage, Landschaftspflege zu betreiben, zu tragbaren Konditionen an Landwirte zu verpachten oder auch Flächen mit einer Zwischennutzung bevorraten, die dem Wohnungsbau zur Durchsetzung sozialverträglicher Mieten oder dem Ausbau der perspektivisch erforderlichen Infrastruktur zugeführt werden könnten. Da die anfallenden Notar- und Gerichtsgebühren von der STAB bezahlt werden sollen, werden nach Auffassung der Einreicher keine haushalterischen Auswirkungen entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Sommerpause Vorschläge unter Einbeziehung der städtischen Gesellschaften - insbesondere der STAB - zur Etablierung eines städtischen Flächenmanagements zu entwickeln und der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Umwelt- und Wirtschaftsausschuss	16.02.2017	8	0	0
Finanzausschuss	21.02.2017	7	0	0
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	22.02.2017	4	0	4
Hauptausschuss	23.02.2017	0	0	0
6. Stadtverordnetenversammlung	02.03.2017	29	4	3